

Fünf Lieder

nach Gedichten
von
EMANUEL GEIBEL.

für eine Singstimme
mit Begleitung des
PIANOFORTE

von
IGNAZ BRÜLL.

Op. 62.

Preis compl. $\frac{\text{fl } 1,35.}{\text{M } 2,25.}$

Dieselben einzeln:

Nº 1. Wenn still mit seinen letzten Flammen. Pr. $\frac{36 \text{ Kr.}}{60 \text{ Pf.}}$

Nº 2. Du fragst mich. Pr. $\frac{36 \text{ Kr.}}{60 \text{ Pf.}}$

Nº 3. Ländliches Frühlingslied. Pr. $\frac{45 \text{ Kr.}}{80 \text{ Pf.}}$

Nº 4. Gondoliera. Pr. $\frac{45 \text{ Kr.}}{80 \text{ Pf.}}$

Nº 5. Liebesglück. Pr. $\frac{45 \text{ Kr.}}{80 \text{ Pf.}}$

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

WIEN, JULIUS ENGELMANN,

Arrangements vorbehalten

Berlin, W. Sulzbach.

Em. Wetzler's Musikalienhandlung.

I Kärntnerring 11.

Leipzig, Rob. Friese.

London, Augener & Co

Oscar Brandstetter, vorm. F. H. Garbrecht, Leipzig

Aufführungsrecht vorbehalten. -- Druck von Julius Engelmann

Ländliches Frühlingslied.

Ignaz Brüll, Op. 62, N° 3.

GESANG. *Allegro moderato.*

Und wenn die

PIANO.

Pri - mel schneeweiss blickt Am Bach, am Bach, aus dem Wie-sen-grund, Und wenn vom

Baum die Kirschblüth' nickt Und die Vög-lein pfei - fen im Wald all-stund: Da flickt der

Fi - scher das Netz in Ruh, Der See liegt hei - - ter im Sonnenglanz; Da sucht das

Mä - del die ro - then Schuh Und schnürt das Mie - der sich eng zum Tanz, Und den - ket

dolce poco rit. a tempo

still, Ob der Lieb - ste, der Lieb - ste nicht kom - men will.

Es klingt die

Fie - del, es brummt der Bass, Der Dorf - schulz sitzt im Schank beim Wein; Die Tän - zer

dreh'n sich ohn' Un - ter - lass An der Lind, an der Lind im A - bendschein. Und geht's nach

Haus um Mit - ter - nacht, Glühwürmchen trägt das La - ternchen vor, Da küsst der

Bub sein Dirn - del sacht Und sagt ihr leis ein Wort in's Ohr, Und sie den - ken

dolce rit. a tempo
beid: O du fröh - li - che, se - li - ge Mai - en - zeit. O Mai - en - zeit!
poco rit.